

was macht sie gut?

Wir wachsen alle in unterschiedlichen **LEBENSUMSTÄNDEN** auf und machen andersartige Erfahrungen. Dementsprechend unterscheiden sich auch unsere jeweilige Persönlichkeit, unsere Gewohnheiten, Werte und Gedanken. Es ist daher nicht leicht für verschiedenartige Menschen, Beziehungen untereinander aufzubauen. – Dennoch haben gute Beziehungen – auch zur Tier- und Pflanzenwelt, zur Natur – erwiesenermaßen einen sehr starken Einfluss auf unser Leben. Sei es auf die Gesundheit, die Zufriedenheit oder das Glücklichsein.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Wieviel Nähe und Distanz, Selbstverständlichkeit und Privatsphäre braucht eine Beziehung? Wie gelingt es, dazu die richtige Balance zu finden?

Muss eine Beziehung immer harmonisch sein, um gut zu sein?

Wieviel Zeit bin ich bereit, in Beziehungen zu *investieren*?

GRUNDVORAUSSETZUNGEN für das Entstehen und Aufrechterhalten einer guten Beziehung sind gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Zeit füreinander. Ebenfalls einen großen Stellenwert nimmt die Kommunikation ein; sie möge achtsam und *auf Augenhöhe* geschehen. – Auch Anpassung ist ein Wert, der für ein Gelingen einer langjährigen Beziehung seinen Platz haben kann. Je mehr man

aber versucht, seine Mitmenschen mit der Brechstange zu ändern, umso schwieriger und angespannter können die Beziehungen werden.
Beziehungen aller Art bedürfen der **PFLEGE**, sie laufen nicht automatisch. Trotz Zeitmangel im Arbeitsalltag mögen wir uns bewusst Zeit nehmen und uns bei einem lieben Menschen oder einem alten Freund melden. – Unterschiedliche Standpunkte und Streit müssen sich nicht in allen Fällen negativ auf die Beziehungen auswirken. Entscheidend ist vielmehr, sich wirklich auf den anderen verlassen zu können, wenn es hart auf hart geht.
Zum Aufbau einer guten Beziehung braucht es viele und lange **GESPRÄCHE,** um sich kennen zu lernen, um eine Freundschaft aufzubauen oder sich zu verlieben. Das möge auch für unsere GOTTES-Beziehung gelten. Die Beziehung mit dem Schöpfer bedeutet, sich auf sein Wort als Grund unserer Handlungen zu beziehen und darüber mit ihm im ständigen Dialog zu bleiben.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Lass deine Beziehungen nicht zu reinen Zweckbeziehungen werden, sondern begegnet euch stets von Herz zu Herz, dann bleibt sie lebendig. Dabei sind es vor allen die guten Worte, die Kraft, Zuversicht, Selbstvertrauen geben und Zeichen meiner Zuwendung ausstrahlen. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Lass mich erkennen: unser Leben erfüllt sich in Beziehungen; ohne die anderen werden wir nicht zu Menschen. Ohne Erwachsene lernen Kinder nicht sprechen, nicht aufrecht gehen, nicht lesen, schreiben, rechnen. Wir werden nur zu Menschen in der Beziehung mit anderen – und wir werden unmenschlich, wenn wir uns aus den Beziehungen lösen – bewusst oder unbewusst, radikal oder schleichend. Hilf uns, gute Beziehungen zu lernen: zu uns selbst zu stehen und wenn nötig ‚Nein' zu sagen; uns zu verschenken und ‚Ja' zu sagen; unsere Hilfsbedürftigkeit anzunehmen – und auch das Glück, einander tiefe menschliche Bedürfnisse stillen zu können.
HERR, DU lässt dich auf eine Beziehung mit uns ein und wagt sie mit uns. Daraus lass mich die Kraft schöpfen, mich immer aufs Neue auf meinen Mitmenschen

einzulassen; auch wenn ich oft den anderen die Schuld gebe, wenn wir uns nicht verstehen. Er gehört dir, DU hast ihn erschaffen; DU hast, wenn nicht so gewollt, ihn so gelassen, wie er eben ist. Wenn DU ihn trägst, will ich ihn auch tragen und ertragen, wie DU mich trägst und erträgst. Sei DU die Liebe, die uns verbindet. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): 1 Petr 3,8 oder Eph 4,29
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz